



KULTURRING SCHLOSS STRASSBURG PROGRAMM 2022

Palmsamstag, 9. April 2022, 19.00, Stadtpfarrkirche St. Nikolaus zu Straßburg

PASSION

Eine szenische Aufführung über das Mysterium des Jesus von Nazareth!

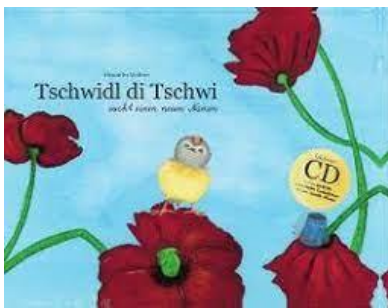
Nach der Uraufführung 2015 kommt dieses berührende und zum Nachdenken anregende Schauspiel über das Leben und die Botschaft des Mannes aus Nazareth zu uns in die Stadtpfarrkirche Straßburg. Es lädt ein, uns auf diese ausdrucksvolle Ostergeschichte einzulassen.

Buch und Regie: Ilona M. Wulff-Lübbert, Musicalcompany Klagenfurt

Eintritt: freiwillige Spenden!



Samstag, 14. Mai 2022, 10.00 Schloss Straßburg



BUCHVORSTELLUNG „Tschwidl di Tschwi sucht einen neuen Namen“ mit dem gleichnamigen Kindermusical

Bei dieser Kinder- und Familienveranstaltung präsentiert die Straßburgerin Alexandra Wallner nicht nur ihr neuestes Kinderbuch mit CD, sondern auch ein gleichnamiges Musical. In dieser Geschichte begibt sich ein kleines Vögelchen auf eine Reise, um sich selbst zu finden und seine Selbstzweifel zu besiegen. Vor der Vorstellung um 11.00 Uhr gibt es Angebote wie Kinderschminken, kreative Mitmachaktion und eine fliegende Überraschung für jedes Kind. Wir ersuchen um Anmeldung beim Kulturring!

Eintritt: freiwillige Spenden!

Ausstellung N A H A N S I C H T E N von Heimo Luxbacher, 9. Juni bis 26. Oktober 2022, Schloss Straßburg

Vernissage: Donnerstag, 9. Juni 2022, 19.30

In seiner umfangreichen Werkschau präsentiert der Künstler einen Überblick seines außergewöhnlichen bildnerischen Schaffens. Im Bildzyklus *FREMDE NÄHE* setzt er das Mittel der Sprache ein, als wahrnehmbares Element existenzieller Gedanken und Erfahrungen. Ein grundlegendes Interesse an gesellschaftlichen Riten sowie dynamischen Prozessen im interkulturellen Austausch kennzeichnen die Fotografien zum Thema *RITUALE* im Zeichen der Zeit. Sie zeigen kulturelle Unterschiede sowie verbindende Gemeinsamkeiten und geben faszinierende Einblicke auf Ritualtradition und Ritualwandel. Im Mittelpunkt stehen zudem eindrucksvolle Brennbilder, die *STRASSBURGER PERSPEKTIVEN* in einer besonderen Form darstellen.



Künstlerbiografie:

Heimo Luxbacher DER MÖNCH wurde 1966 in Österreich geboren und ist ein international anerkannter - bildender Künstler, der auf 33 Jahre schöpferisches Schaffen zurückblicken kann, welches sich durch eine überaus spezifische künstlerische Arbeitsweise und unverwechselbare Ausdruckssprache auszeichnet. Sein Werk umfasst Malerei, Zeichnung, Fotografie, Skulptur und Installation. In zahlreichen Einzel - und Gruppenausstellungen im In - und Ausland präsentierte er seine Werke: in der Kunsthalle Szombathely in Ungarn, dem Österreichischen Kulturforum in Budapest, im Zisterzienserstift Rein, auf der Skulpturen -Biennale Graz, der ART Innsbruck oder im Schloss Hohenkammer in Deutschland. Als Artist in Residence war der Künstler 2019 in der Altstadtgalerie Gmünd zu sehen. Seit der Teilnahme an der Internationalen Biennale für Bildende Kunst Austria in Hüttenberg erhielt er große Aufmerksamkeit und wurde mit mehreren Förderpreisen ausgezeichnet. Inspiriert von dem geschichtlichen Hintergrund fertigte Heimo Luxbacher jüngst in seinem KIRCHTURM -ATELIER das neue Jesus -Bild für die Markuskirche in Wolfsberg an. www.heimoluxbacher.at

Projekt: „Lebenskunst Altern – Begegnung der Generationen“ mit Heimo Luxbacher

Dieses Projekt wird in Kooperation mit dem Land Kärnten und der Stadtgemeinde Straßburg durchgeführt. Kinder und Jugendliche, Seniorinnen und Senioren, Eltern, Großeltern können gemeinsam mit unserem Künstler Heimo Luxbacher die Freude am schöpferischen Tun entdecken und voneinander lernen. Im Verlauf der Workshops, findet durch fotografisches, malerisches und gestalterisches Tun ein vielfältiger Austausch zwischen den Generationen statt. Ein Thema wird dabei auch die Heilige Hemma sein! Die Einladungen erfolgen über die Schulen, den Kindergarten und die Senioren-/Pensionistenvereine. Auch der Kulturring nimmt gerne Anmeldungen entgegen.

Freitag, 8. Juli 2022, 19.30 auf Schloss Straßburg, bei Schlechtwetter in der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus
Uraufführung eines Schauspiels zum 950 Jahre Jubiläums des Bistums Gurk (1072 bis 2022) im Beisein von
SE Diözesanbischof Dr. Josef Marketz

HEMMAS ERBE - in nomine crucis „Es ist eine gute Saat, denn sie ist doch aufgegangen“

Das Vermögen der Heiligen Hemma von Gurk schaffte die Grundlage für die Bistumsgründung. Am 6. Mai 1072 wurde Günther von Krappfeld zum ersten Gurker Bischof geweiht. Bischof Roman I. errichtete dann die Straßburg, die bis 1787 als Bischofssitz fungierte, und begann mit dem Bau des Gurker Domes, in dessen Krypta die Gräfin Hemma bestattet wurde. In teils fiktiven, teils authentischen Geschichten sehen wir in diesem Schauspiel Unbekanntes, Spannendes und tief Berührendes über das Erbe der Hl. Hemma, deren Leben und tiefer Glaube die Menschen seit fast 1000 Jahren bis heute bewegt. Tauchen wir ein in ein Stück ganz besonderer Geschichte in und um Schloss Straßburg und den Weg des Bistums Gurk von 1072 bis heute und erfahren wir, was die letzten Worte der Hemma von Gurk: „im Namen des Kreuzes“ bedeuten.

Buch und Regie Ilona M. Wulff-Lübbert, in den Hauptrollen Werner Wulz, Jakob M. Kofler, Robert Grießner, Diane Lübbert, Rebecca Schnabl, Helga Savli, Cordula Kontrus und Sylvia Szolar. Musikalische Begleitung Domschola unter der Leitung von Thomas Wasserfaller sowie Corina Kuhs, das Ensemble der Musicalcompany und des kfb theaters wider die Gewalt.

Eintritt: € 20,00 VVK, € 22,00 Abendkasse



Freitag, 26. August 2022, 19.30 Hauptplatz Straßburg, bei Schlechtwetter
in der Aula der VS/MS

**„LUMPAZI VAGABUNDUS“ nach einem Klassiker von Johann Nestroy -
Theaterwagen Schloss Porcia**

Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Stadt Straßburg

Im friedlichen Feenreich, der Glücksfee Fortuna und der Liebesfee Amorosa stört der Geist **Lumpazivagabundus** den Frieden. Knieriem, der alkoholgetränkte Philosoph,

Zwirn, der charmierende Lebenskünstler und Leim, der hin- und hergerissene Liebhaber – diese drei sind ausgesetzt dem Spiel der Geister, das wir oft, fälschlich vielleicht, als Schicksal bezeichnen, verbunden und gestützt nur durch ihre Freundschaft – und Leim gehalten durch seine Pepi, deren wahre Liebe alle letztendlich zusammenhält.

Allerdings, die Drei sind verloren an ihre eigenen liebenswerten Schwächen, die uns Zuschauenden nur allzu bekannt sind – natürlich nur von den anderen, wir selbst sind sicher nicht so.

Freier Eintritt

Freitag, 26. August 2022, 18.00, Hauptplatz Straßburg bei Schlechtwetter in der Aula der VS/MS

Kindertheater „HERR DOMMELDIDOT STELLT FRAGEN“ - Theaterwagen Schloss Porcia

„Es geht ganz einfach, es geht ganz flott, wenn du mich rufst, komm ich, dein Dommeldidot!“ – So singt unser kleiner Hauskobold nun schon den dritten Sommer lang. Er kommt wirklich immer wieder – und seine große Liebe, das Koboldmädchen Lollilolita, kommt auch wieder mit.



Freitag, 9. September 2022, 19.30 Schloss Straßburg

Konzert mit der „TOBACCO ROAD BLUES BAND“

mit Mike Diwald, Peter Prammerdorfer, Klaus Sauli und Christian Egger

Wer kennt sie nicht, die Tobacco Road Blues Band, eine Kärntner Blues- und Bluesrockband, die von den beiden Gitarristen und Sängern Peter Prammerdorfer und Mike Diwald im Jahr 2014 gegründet wurde. Bekannte Titel wie „Never Gonna Get Rid Of My Blues“, „Do U Wanna“, ihre Alben Papa Legba, Tobacco Road Blues Band und Don't Tread on Me... begeistern uns!

Dieses Konzert-Highlight mit ausschließlich von der Band selbst komponierten

Musikstücken dürfen wir euch heuer auf der Straßburg anbieten. <https://www.youtube.com/watch?v=dmirElutEFM>

Eintritt: € 20,00 VVK, € 22,00 Abendkasse

